

# Hochschule Osnabrück

## University of Applied Sciences

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### **Studienordnung für die Bachelorprogramme**

**Betriebswirtschaft und Management**, Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, Internationale Betriebswirtschaft und Management, International Management, Öffentliches Management, Pflegewissenschaft (berufsbegleitend), Pflegemanagement (berufsbegleitend), Soziale Arbeit, Wirtschaftsrecht, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie

in der Fassung der Genehmigung durch das Präsidium  
vom 25.08.2010, veröffentlicht am 31.08.2010

#### **§ 1 Verweis auf weitere Regelungen**

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für die Bachelorprogramme Betriebswirtschaft- und Management, Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, Internationale Betriebswirtschaft und Management, International Management, Öffentliches Management, Pflegewissenschaft (berufsbegleitend), Pflegemanagement (berufsbegleitend), Soziale Arbeit, Wirtschaftsrecht, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie.

Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Internet auf der Homepage unter den Rubriken „Studium“ und „Lehre“ abgelegt. Dies sind unter anderem:

- das jeweilige Lehrangebot in den Bachelorprogrammen,
- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium.

#### **§ 2 Art und Umfang der Prüfungen**

- (1) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der jeweiligen ersten Anlage festgelegt.
- (2) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der jeweiligen zweiten Anlage festgelegt.

#### **§ 3 Auslandsstudiensemester**

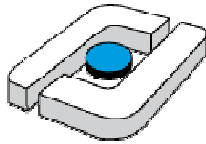
<sup>1</sup>Für ein Auslandsstudiensemester können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule, gemäß Learning Agreement (LA) mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. <sup>2</sup>Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingerechneten Teilleistungen gebildet.

#### **§ 4 Übergangsregelungen**

<sup>1</sup>Studierende, die sich bis zum Sommersemester 2010 eingeschrieben haben, können die Bachelorprüfung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2015/2016 nach Maßgabe der bisherigen Bachelorprüfungsordnung ablegen. <sup>2</sup>Auf Antrag werden Studierende abweichend von Satz 1 nach Maßgabe dieser Prüfungsordnung geprüft, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2010/2011 nach Studienverlaufsplan angeboten werden.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung durch die Stiftung Fachhochschule Osnabrück in Kraft.



# Hochschule Osnabrück

## University of Applied Sciences

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### **Anlagen zur Studienordnung für die Bachelorprogramme**

**Betriebswirtschaft und Management**, Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen,  
Internationale Betriebswirtschaft und Management, International Management, Öffentliches Management, Pflegewissenschaft (berufsbegleitend), Pflegemanagement (berufsbegleitend), Soziale Arbeit, Wirtschaftsrecht, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie

#### ANLAGEN

**Anlage 1: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 1. Studienabschnitt**

**Anlage 2: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 2. Studienabschnitt**

Anlage 3: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen – 1. Studienabschnitt

Anlage 4: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen – 2. Studienabschnitt

Anlage 5: Studienverlaufsplan BA Internationale Betriebswirtschaft und Management – 1. Studienabschnitt

Anlage 6: Studienverlaufsplan BA Internationale Betriebswirtschaft and Management – 2. Studienabschnitt

Anlage 7: Studienverlaufsplan BA International Management – 1. Studienabschnitt

Anlage 8: Studienverlaufsplan BA International Management – 2. Studienabschnitt

Anlage 9: Studienverlaufsplan BA Öffentliches Management – 1. Studienabschnitt

Anlage 10: Studienverlaufsplan BA Öffentliches und Management – 2. Studienabschnitt

Anlage 11: Studienverlaufsplan BA Pflegewissenschaft (berufsbegleitend) – 1. Studienabschnitt

Anlage 12: Studienverlaufsplan BA Pflegewissenschaft (berufsbegleitend) – 2. Studienabschnitt

Anlage 13: Studienverlaufsplan BA Pflegemanagement (berufsbegleitend) – 1. Studienabschnitt

Anlage 14: Studienverlaufsplan BA Pflegemanagement (berufsbegleitend) – 2. Studienabschnitt

Anlage 15: Studienverlaufsplan BA Soziale Arbeit – 1. Studienabschnitt

Anlage 16: Studienverlaufsplan BA Soziale Arbeit – 2. Studienabschnitt

Anlage 17: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftsrecht – 1. Studienabschnitt

Anlage 18: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftsrecht – 2. Studienabschnitt

Anlage 19: Studienverlaufsplan BA Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie – 1. Studienabschnitt

Anlage 20: Studienverlaufsplan BA Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie – 2. Studienabschnitt

# Anlage 1

## Studienverlaufsplan Bachelorprogramm Betriebswirtschaft und Management

### 1. Studienabschnitt

Modul <i>Die Prüfungsanforderungen sind mit den Modulen verlinkt und Bestandteil dieser PO</i>	Semester		Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.		PL*	LN*
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	X		5	K2	
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	X		5	K2/H/K1/R	
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	X		5	K2/H	
Wirtschaftsprivatrecht	X		5	K2	
Kommunikation und Schlüsselqualifikationen	X		5		H/K1/ e.T./P
Englisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2*****	X		5	Sp*****	
Controlling***		X	5	K2	
Finanzmanagement		X	5	K2	
Wirtschaftsmathematik****		X	5	K2	
Personal und Arbeitsrecht		X	5	K2	
Marketing und Logistik		X	5	K2/H	
Steuern		X	5	K2/H/R	
<b>Gesamt</b>			<b>60</b>		

#### Erklärung:

- \*) nach Wahl der Prüferin / des Prüfers
- \*\*) Die Klausur (50 % der Modulnote) kann durch Kurztests im Umfang von insgesamt 60 Minuten ersetzt werden. In diesem Fall ergeben die Kurztests die 50 % der Modulnote. Die zweiten 50 % der Note ergeben sich aus der mündlichen Prüfung bzw. dem Referat.
- \*\*\*) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder der Einstufungstest Rechnungswesen oder das Propädeutikum Rechnungswesen bestanden sein.
- \*\*\*\*) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder der Einstufungstest Mathematik oder das Propädeutikum Mathematik bestanden sein.
- \*\*\*\*\*) Um im Modul Englisch 3 zur Prüfung zugelassen werden zu können muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau Englisch 2 bestanden sein.
- \*\*\*\*\*) Die Sprachprüfung setzt sich zusammen aus einer Kombination aus schriftlicher und mündlicher Prüfung.

e. T.	Erfolgreiche Teilnahme
H	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LN	Leistungsnachweis
M	Mündliche Prüfung
P	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
R	Referat
Sp	Sprachprüfung

Hinweis: Eine K2 kann durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden.  
Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig.

## Anlage 2 Studienverlaufsplan Bachelorprogramm Betriebswirtschaft und Management

### 2. Studienabschnitt

Modul <i>Die Prüfungsanforderungen sind mit den Modulen verlinkt und Bestandteil dieser PO</i>	Semester				Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.		PL*	LN*
Rechnungswesen****	X				5	K2	
Wirtschaftspolitik	X				5	K1/K2/H/R	
Statistik	X				5	K2	
Wahlbereich**	X				5	K1/K2/H/R/ M/P/PB/ PraxB/Exp	
Wahlbereich**	X				5	K1/K2/H/R/ M/P/PB/ PraxB/Exp	
Wahlbereich**	X				5	K1/K2/H/R/ M/P/PB/ PraxB/Exp	
Management Tools		X			5	K2/H/R	
Europäische Integration		X			5	K1/K2/H/R	
2 Blockveranstaltungen***		X			5		e.T./Pr/ PB
Wahlbereich**		X			5	K1/K2/H/R/ M/P/PB/ PraxB/Exp	
Wahlbereich**		X			5	K1/K2/H/R/ M/P/PB/ PraxB/Exp	
Wahlbereich**		X			5	K1/K2/H/R/ M/P/PB/ PraxB/Exp	
Management Konzepte			X		5	K2/H/R	
Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunika- tion			X		10	K2/PB/M/R/ P	
Wahlbereich**			X		5	K1/K2/H/R/ M/P/PB/Pra xB/Exp	
Wahlbereich**			X		5	K1/K2/H/R/ M/P/PB/ PraxB/Exp	
Wahlbereich**			X		5	K1/K2/H/R/ M/P/PB/ PraxB/Exp	
Wissenschaftliches Praxisprojekt				X	18		PB+M
Bachelorarbeit				X	12	BA- Arbeit+M	
Gesamt					120		

#### Erklärung:

- \*) nach Wahl der Prüferin / des Prüfers
- \*\*\*) Im 2. Studienabschnitt wählen die Studierenden eine von fünf Varianten des Studienprogramms. Die Inhalte der Programm-Varianten werden auf den folgenden zwei Seiten präzisiert.
- \*\*\*\*) erfolgreiche Teilnahme an zwei je einer nationalen und einer internationalen Blockveranstaltungen
- \*\*\*\*\*) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder der Einstufungstest Rechnungswesen oder das Propädeutikum Rechnungswesen bestanden sein.

BA-Arbeit	Bachelorarbeit
Exp	Experimentelle Arbeit
H	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LN	Leistungsnachweis
M	Mündliche Prüfung
P	Präsentation
PB	Projektbericht
PL	Prüfungsleistung
Pr	Praktische Prüfung
PraxB	Praxisbericht
R	Referat

Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden.  
Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig.

### **Standardprogramm (1. Variante)**

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 1*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 2*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Wahlpflichtfach**	Wahlpflichtfach 1	Wahlpflichtfach 2	Wahlpflichtfach 3

\*) Als Vertiefung steht das auf den nächsten Seiten präzierte Angebot zur Auswahl.

\*\*) Als Wahlpflichtfach kann jedes an der Hochschule Osnabrück angebotene Modul aus einem 2. Studienabschnitt eines Bachelorprogramms, das mindestens 5 Leistungspunkte umfasst, gewählt werden, soweit es nicht bereits im Pflichtprogramm enthalten ist. Zusätzlich können auch Module aus den Studienschwerpunkten als Wahlpflichtfächer gewählt werden, auch wenn der Studienschwerpunkt nicht als ganzes abgeschlossen wird.

### **Studienschwerpunkt Branchenspezifisches Logistikmanagement (2. Variante)**

Studienschwerpunkt	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Branchenspezifisches Logistikmanagement			
Vertiefung Logistik	Unternehmenslogistik (1)	Logistikmanagement (2)	Logistikseminar (3)
Studienschwerpunkt Logistik	Branchenlogistik A - Automotive, Logistikdienstleister (1)	Branchenlogistik B – Handel, Aviation(2)	Supply Chain Management und Controlling (3)
Wahlpflichtfach**	Wahlpflichtfach 1	Wahlpflichtfach 2	Wahlpflichtfach 3

\*\*) Als Wahlpflichtfach kann jedes an der Hochschule Osnabrück angebotene Modul aus einem 2. Studienabschnitt eines Bachelorprogramms, das mindestens 5 Leistungspunkte umfasst, gewählt werden, soweit es nicht bereits im Pflichtprogramm enthalten ist.

**Studienschwerpunkt FAMILIENUNTERNEHMEN IN OSNABRÜCK (FAMOS) (3. Variante)**

Studienschwerpunkt Familienunternehmen	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung Controlling FAMOS	Strategisches- und Projektcontrolling (1)	Kostencontrolling und Budgetierung (2)	Reporting für Familienunternehmen (3)
Vertiefung Finanzwirtschaft FAMOS	Grundlagen der Unternehmensfinanzierung (1)	Finanzmärkte und Bewertung (2)	Zentrale Aspekte von Familienunternehmen (3)
Wahlpflichtfach**	Modul 1	Modul 2	Modul 3

\*\*) Als Wahlpflichtfach kann jedes an der Hochschule Osnabrück angebotene Modul aus einem 2. Studienabschnitt eines Bachelorprogramms, das mindestens 5 Leistungspunkte umfasst, gewählt werden, soweit es nicht bereits im Pflichtprogramm enthalten ist.

**Studienschwerpunkt Personalmanagement (4. Variante)**

Vertiefung und Studienschwerpunkt	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung Personal (P)	Personalmarketing und -entwicklung (P1)	Mitarbeiterführung (P2)	Arbeitsrechtliche Fallstudien (P3)
Studienschwerpunkt Personal (SP)	Arbeits- und Organisationspsychologie (SP 1)	Internationales Human Resource Management (SP 2)	Berufs- und Arbeitspädagogik (Ausbilderschein) (SP 3)
eine weitere Vertiefung* aus dem Angebot der Fakultät*	Modul 1	Modul 2	Modul 3

\*) Als Vertiefung steht das auf der nächsten Seite präzierte Angebot zur Auswahl

**Studienschwerpunkt Business Events (5. Variante)**

Vertiefung und Studienschwerpunkt	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung Veranstaltungsmanagement	Grundlagen des Eventmanagement (1)	Management von Veranstaltungen (2)	Privatrecht und Beschaffungsmanagement (3)
Business Events	Dramaturgie und Inszenierung von Veranstaltungen (1)	Öffentliches Recht, Steuer- und Arbeitsrecht für den Veranstaltungsmarkt (2)	Management von Eventzentren, -Destinationen und -Agenturen (3)
Wahlpflichtfach**	Modul 1	Modul 2	Modul 3

\*\*) Als Wahlpflichtfach kann jedes an der Hochschule Osnabrück angebotene Modul aus einem 2. Studienabschnitt eines Bachelorprogramms, das mindestens 5 Leistungspunkte umfasst, gewählt werden, soweit es nicht bereits im Pflichtprogramm enthalten ist.

Optionales Angebot an Vertiefungen  
für das Bachelorprogramm Betriebswirtschaft und Management

**Hinweis:**

Wahl aus den jeweils im Semester von der Fakultät angebotenen Vertiefungen gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

Vertiefungen	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Beschaffungs- und Produktionsmanagement	Beschaffungsmanagement (1)	Produktionsmanagement (2)	Procurement and Production Logistics (3)
Controlling	Strategisches und Projektcontrolling (1)	Kostencontrolling und Budgetierung (2)	Konzernberichtswesen (3)
Finanzwirtschaft	Grundlagen der Unternehmensfinanzierung (1)	Finanzmärkte und Bewertung (2)	Asset Management/Fusionsmanagement (3)
Internationale Wirtschaft	Außenwirtschaft (1)	Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft (2)	Unternehmen und Globalisierung (3)
Logistik	Unternehmenslogistik (1)	Logistikmanagement (2)	Logistikseminar (3)
Marketing	Marktforschung (1)	Marketing-Mix (2)	Marketing-Projekt (3)
Personal	Personalmarketing und -entwicklung (1)	Mitarbeiterführung (2)	Arbeitsrechtliche Fallstudien (3)
Recht der Finanzdienstleistung	Kapitalmarktrecht (1)	Privatversicherungsrecht (2)	Kredit-, Finanzierungs- und Anlagerecht (3)
Steuern	Ertrags- und Substanzsteuern (1)	Steuerliches Verfahrensrecht und Verkehrssteuern (2)	Unternehmen und Besteuerung (3)
Veranstaltungsmanagement	Grundlagen des Eventmanagement (1)	Management von Veranstaltungen (2)	Privatrecht und Beschaffungsmanagement (3)
Wirtschaftsinformatik	Knowledge Management (1)	eBusiness (2)	Unternehmensmodellierung und Optimierung (3)
Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung	Wirtschaftsprüfung (1)	Rechnungslegung nach Steuerrecht (2)	Internationale Rechnungslegung/Konzernrechnungslegung (3)